

SV SparkassenVersicherung: Exklusivstudie Auslandsaufenthalt **Nur mit dem richtigen Schutz ins Ausland**

Dem Ruf der großen weiten Welt zu folgen, wünschen sich viele Teens und Twens. Nahezu jeder Vierte der 16- bis 32-jährigen plant für mindestens drei Monate ins Ausland zu gehen. Dies ist das Ergebnis der im März 2012 durchgeführten Exklusivstudie der SV SparkassenVersicherung (SV).

61 Prozent dieser jungen Menschen sind gerade in Ausbildung oder haben diese im letzten Jahr abgeschlossen. Sie studieren (56 Prozent), gehen zur Schule (24 Prozent) oder erlernen einen Beruf. Einen Auslandsaufenthalt würden sie nutzen, um ihre Sprachkenntnisse zu verfeinern, neue Kulturen kennenzulernen und sich die Welt anzuschauen. Von der Facebook-Gemeinde der SV würden sogar über 80 Prozent für längere Zeit ins Ausland gehen oder hat dies bereits getan. Was macht eigentlich die Faszination Ausland aus?

Wer im Ausland war, bezeichnet dies meist als eine sehr prägende und positive Erfahrung. Es ist nicht nur die Sprache, die man danach alltagstauglich beherrscht. "Man lernt fürs Leben, sieht die Dinge im eigenen Land anders. Diese spannende und lehrreiche Zeit hat mir im Leben oft geholfen", sagt beispielsweise Dr. Leonie Selinka. Sie studierte und arbeitete 2006 / 2007 an der Universität in New York. Derzeit ist sie Trainee bei der SV. Für viele eröffnet der Auslandsaufenthalt neue Perspektiven. So wie für den 16-jährigen Gymnasiasten Ibrahim Efe, derzeit Austauschschüler in den USA (South Dakota). Er sagt: "Ich genieße meine Zeit in den USA und bin froh, dass ich mich für ein ganzes Schuljahr entschieden habe. Nun möchte ich später hier aufs College gehen." Weil ein Auslandsaufenthalt für jeden möglich sein soll, sind die Austauschprogramme der Organisationen sowohl auf Schüler und Studenten als auch auf Aushilfs- und Fachkräfte ausgerichtet. Die beliebtesten Länder sind das europäische Ausland und die USA.

Versicherungsschutz prüfen: Abschließen oder pausieren lassen

Aber wie ist das eigentlich mit dem Versicherungsschutz während des Auslandsaufenthalts? Laut der SV-Studie haben sich von den über 500 befragten Jugendlichen nur rund 200 bislang zum Thema Versicherungen informiert. "Dieses Ergebnis ist überraschend, denn gerade fernab der Heimat sollte man für den Notfall abgesichert sein und daran schon bei der Reisevorbereitung denken. Die wichtigsten Versicherungen sind die Kranken- und die Haftpflichtversicherung", sagt Nicolai Auer, Hauptabteilungsleiter für Privatkunden bei der SV. In der Regel bieten Haftpflichtversicherer bis zu einem Jahr weltweiten Schutz. Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung sind meist im Vertrag der Eltern mitversichert. Grundsätzlich sollte man dies bei seiner Versicherung prüfen. Weil es mit einigen Ländern kein Sozialversicherungsabkommen gibt, sollte man mit seiner Krankenversicherung klären, ob man einen zusätzlichen Schutz benötigt. Das Ausland ist zwar

Ansprechpartner:
SV SparkassenVersicherung
Unternehmenskommunikation
Löwentorstr. 65
70376 Stuttgart

Andrea Lee-Ott
Telefon: (0711) 898 - 48224
andrea.lee-ott@
sparkassenversicherung.de

Stefanie Rösch
Telefon: (0711) 898 - 48222
stefanie.roesch@
sparkassenversicherung.de

Alina Schön
Telefon: (0711) 898 - 48226
alina.schoen@
sparkassenversicherung.de

häufig mitversichert, doch der Schutz gilt meist nur für wenige Wochen. Empfehlenswert ist zudem ein Unfallschutz.

Und was passiert mit den während dieser Zeit "pausierenden" Versicherungen im Heimatland? Auer rät, diese Versicherungen anzupassen: "Wenn eine Wohnung vorübergehend leer steht oder das Auto einige Zeit abgemeldet wird, sollte man rechtzeitig mit seiner Versicherung die Konditionen aushandeln". Klingt kompliziert? Ist es aber nicht, denn der Versicherungsberater wird die notwendigen Schritte einleiten. Lohnend ist ein Auslandsaufenthalt immer. Mit einem Auslandsaufenthalt schafft man sich zudem einen Karrierevorsprung, den Personalchefs gerne sehen.

3.085 / 3.603 Zeichen ohne / mit Leerzeichen

Mehr Informationen unter www.sparkassenversicherung.de.

Bild 1: Faszination Ausland

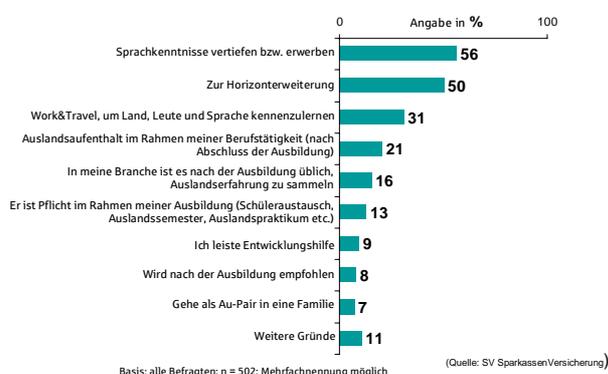


Quelle: SV SparkassenVersicherung

Bildunterschrift: Die überwiegende Mehrheit der Schüler und Studenten würde gerne für mindestens drei Monate ins Ausland gehen. Jeder Vierte der 16- bis 32-jährigen plant dies sogar konkret. Dies ist das Ergebnis der Exklusivstudie der SV.

Grafik 1: Aus der Exklusivstudie - Gründe für Auslandsaufenthalt

Meist sind Sprachkenntnisse und Horizonterweiterung die Gründe für den geplanten Auslandsaufenthalt.



Grafik 2: Möglichkeiten für einen längeren Auslandsaufenthalt:

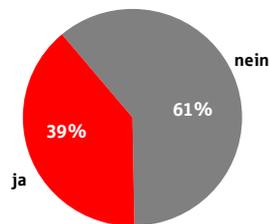
	Schüler	Studenten	Azubis	Berufstätige
Schüleraustausch	•			
Sprachreisen	•	•	•	•
Au-Pair	•	•		
Freiwilligenarbeit		•	•	•
Auslandspraktikum		•	•	•
Work & Travel		•	•	•
Auslandsstudium		•		
Auslandsjobs			•	•

Quelle: SV Sparkassenversicherung

Grafik 3: Aus der Exklusivstudie – Information zu Versicherungen eingeholt?

Die meisten Befragten haben sich noch nicht über Versicherungen für ihren Auslandsaufenthalt informiert.

Haben Sie sich bereits über die für Ihren Auslandsaufenthalt notwendigen Versicherungen informiert?



Basis: alle Befragten; n = 502; gewichtet Quelle: SV Sparkassenversicherung